

Abklärungen zum Fusionsprojekt Honau-Root laufen

Das Fusionsprojekt ist erfolgreich gestartet. Fünf Fachgruppen erarbeiten derzeit Lösungen, die den Gemeinderäten und den Stimmberechtigten als Entscheidungsgrundlage dienen. Eine allfällige Abstimmung soll im März 2024 stattfinden.

Das Fusionsprojekt ist lanciert, die Abklärungen laufen. Fachgruppen analysieren momentan zu mehr als 250 Fragestellungen die heutige Handhabung in Honau und Root. Darauf basierend erarbeiten sie Lösungsvorschläge für eine künftige, zusammengesessene Gemeinde.

Konkret führen fünf Gruppen inhaltliche Arbeiten zu folgenden Themenbereichen aus:

- Präsidiales, Kommunikation, Dienstleistungen (Recht, Fusionsvertrag, Botschaft)
- Bildung und Kultur – in dieser Gruppe sind auch zwei Vertreter der Gemeinde Gisikon engagiert
- Gesundheit und Soziales
- Bau und Infrastruktur
- Finanzen und Steuern, zentrale Dienste (inkl. Sicherheit, Vereine)

Die ausgearbeiteten Lösungsvorschläge werden von der Projektsteuerung beurteilt und schliesslich von den Gemeinderäten beider Gemeinden gemeinsam genehmigt. Die Projektsteuerung besteht aus je zwei Gemeinderatsmitgliedern von Honau und Root sowie dem externen Projektleiter.

Anpassungen der Gemeindeordnungen geplant

In beiden Orten ist eine vorgängige Anpassung der Gemeindeordnung nötig, damit gleichzeitig und im selben Verfahren über den Zusammenschluss entschieden werden kann: Die Gemeindeordnung Honau sieht aktuell eine Behandlung an der Gemeindeversammlung (mit Änderungsrecht) sowie eine abschliessende Urnenabstimmung vor. Die Gemeindeordnung Root beinhaltet keine explizite Regelung für Zusammenschlüsse. So besteht die Gefahr, dass an den Gemeindeversammlungen abweichende Beschlüsse gefasst werden und die Partnergemeinde zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal darüber befinden muss. Eine gleichzeitige finale Beschlussfassung ist somit nicht sichergestellt, eine Verzögerung des Zusammenschlusses wäre unvermeidlich.

Mit einer Anpassung der Gemeindeordnungen kann der Entscheid zur Fusion gleichzeitig in beiden Gemeinden an der Urne erfolgen. Details dazu werden mit den Botschaften zu den Gemeindeversammlungen vom Mai respektive Juni 2023 kommuniziert.

Fusionsabstimmung im März 2024

Das letzte Wort haben die Stimmberechtigten: Führen die Abklärungen zu einem positiven Ergebnis und empfehlen die Gemeinderäte beider Gemeinden eine Fusion, kommt es im März 2024 zu einer Volksabstimmung. Ein Zusammenschluss von Honau und Root würde auf den 1. Januar 2025 erfolgen – sofern die Stimmberechtigten in beiden Gemeinden Ja gesagt haben.

Infos auf Gemeindegewebseite

Auf www.honau.ch und www.gemeinde-root.ch informieren wir über den Stand des Fusionsprojekts. Zudem haben die Gemeinderäte die Email-Adressen fusion@honau.ch und fusion@root.ch eingerichtet. Über diese können sich Einwohnerinnen und Einwohner mit Fragen oder Anliegen an die Projektsteuerung wenden.